

Mit allen Wassern

Ausgerechnet der Finaltag des 8. *promobil*-Golf-Cups **FIEL (FAST) INS WASSER**. Die Stimmung blieb indes so sonnig wie das Wetter an den übrigen Tagen, die Teilnehmer hatten einen Riesenspaß.

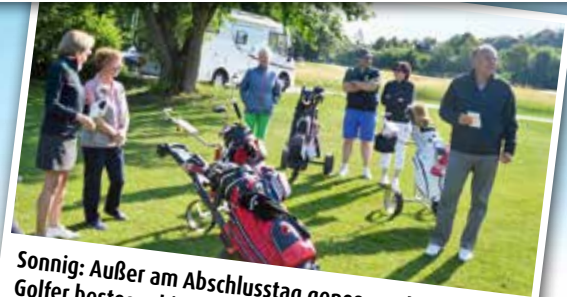
Auf Nichtgolfer wirkt der grüne Sport oft recht beschaulich: Da spaziert man genüsslich über samtenen Rasen, tut ab und zu mal einen Schlag und lässt sich ansonsten die Sonne auf die Nase scheinen. Von wegen. Beim Golfen sind echte Kämpfurnaturen gefragt – und die fanden sich denn auch zahlreich unter den Teilnehmern des 8. *promobil*-Golf-Cups 2015.

Vom 14. bis 18. Juni hieß es: „Vier Tage, vier Plätze, vier Turniere“. Auf jedem der Plätze absolvierten die Teilnehmer ein Tageturnier, dessen Sieger dann am Ende des Spieltages bekannt gegeben und mit dem Tagespreis geehrt wurde. Auf die vier Golfplätze angereist



Fröhlich: Viele Teilnehmer des 8. *promobil*-Golf-Cups waren schon zum wiederholten Mal mit von der Partie.

wurde jeweils am Abend des Vortages. So hatten alle Turnier Teilnehmer die Möglichkeit, entspannt den Stellplatz zu beziehen und sich bei einem gemeinsamen Abendessen im Clubrestaurant auf den nächsten Spieltag einzustimmen.



Sonnig: Außer am Abschlusstag genossen die Golfer bestes ruhiges Sommerwetter.



Gesellig: Abendessen mit Siegerehrung in Rothenburg-Schönbronn.

Einnehmend: Am Jura Golf Park Am Habsberg belegten die Mobile fast den gesamten Parkraum.



Diesig: Regen und Windböen trübten die Spielfreude beim Finale, doch am Ende siegten Schirm, Charme und Kampfgeist der Cup-Teilnehmer.

Rund 85 *promobil*-Cup-Golfer starteten bei bestem Wetter auf dem Terrain des GC Lauterhofen. Ein großartiges Highlight lieferte gleich am ersten Spieltag Ingrid Muttke, der an der Bahn 11 ein „Hole-in-One“ gelang. Bei angenehmen Temperaturen wurde der zweite Turniertag beim GC am Habsberg gespielt, bekannt durch Golf-Ass Martin Kaymer, mit einer 59er-Turnierrunde.

Auch den dritten Turniertag auf dem Gelände des GC Lichtenau vergoldeten Sonnenschein und bestes Sommerwetter. An diesem Tag war ein Vierer-Scramble angesagt, eine bei Golfturnieren sehr beliebte Spielform; dabei zählt der

Teamgeist: Alle Teammitglieder schlagen ab und spielen dann von der Stelle weiter, wo der beste Ball liegt.

Heftige Regengüsse und Windböen mischten sich beim Finale auf dem Golfpark Rothenburg-Schönbrunn als Spielverderber ein. Rund die Hälfte der Teilnehmer, allen voran die Aspiranten auf den Gesamtsieg, ließ sich nicht entmutigen und trotzte allen Widrigkeiten. Beim geselligen Abend fand dann die Ermittlung und Ehrung der Sieger statt, und die mit allen Wassern gewaschenen Golf-Kämpfer durften attraktive Prämien in ihre Reisemobil-Staufächer packen.

.....**Heinz Dietz, Stefan Weidenfeld**

■ DIE TOP TEN BEIM GOLF-CUP

Brutto: 1. Kordula Jütten (Wildenrath), 59 Punkte in 3 Wertungen, 2. Jürgen Meyer (Sittensen), 53, 3. Manfred Paul (Hamburg-Ahrensburg), Dagmar Gäde (Dillenburg), je 48, 5. Hildegard Becker (Düsseldorf), 46, 6. Kuno Lommen (Düsseldorf), 45, 7. Peter Holewik (Frankfurt), 41, 8. Johann Bauer (Bad Abbach), 40, 9. Sebastian Sicking (Oldenburger Land), 39, 10. Markus Zemp (Sempachersee), 37.

Netto: 1. Bodo Neuhaus (Clostermanns Hof) und Sebastian Sicking (Oldenburger Land), je 97, 3. Klaus Kerschner (Maria Bildhausen), 94, 4. Claus Cromm (Miltenberg), 93, 5. Keld Gabelgaard (Marhördt), Jürgen Meyer (Sittensen), Diana Poon (Hamburg-Treudelberg), Katja Pfertner-Rüdiger (Schweinfurt) und Thomas Steinke (Green Eagle), je 90, 10. Klaus Paul (Miltenberg), 88. www.promobil-golfcup.de



V. l. n. r.: Heinz Dietz (Turnierleitung), Sebastian Sicking, Claus Cromm, Manfred Paul, Jürgen Meyer, Kordula Jütten (Gesamtsiegerin), Klaus Kerschner, Bodo Neuhaus.

Fotos: bilderbank.de, Heinz Dietz, Stefan Weidenfeld